

BAD TABARZ AUF DEM WEG ZUR KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICHEN KOMMUNE



David Ortmann • Dieter Hellmann • Thomas Grübel
Mario Peschke • Christian Theodor • Claudia Göpel
Hans-Georg Creutzburg • Hans-Jochen Huse
Ilja Schroeter • Jacqueline Dübner • Jens Creutzburg
Jörg Münzing • Maik Lehmann • Marcus Darr
Tobias Guckuck • Thomas Espig • Udo Trutschel

**BAD TABARZ AUF DEM WEG
ZUR KINDER- UND
FAMILIENFREUNDLICHEN
KOMMUNE**

VORAB

„Weiterentwicklung und damit auch echtes Wachstum sind zu jedem Zeitpunkt kommunaler Entwicklung möglich. Aber nicht durch mehr Einwohner, mehr Gewerbetreibende, mehr Kinder oder gar mehr Geld, sondern durch eine günstigere Art des Umgangs miteinander: durch intensivere, einander unterstützende, einander einladende, ermutigende und inspirierende Beziehungen aller in einer Gemeinde oder einer Stadt lebenden Bürger.

Was Kommunen also brauchen, um zukunftsfähig zu sein, wäre eine andere, eine für die Entfaltung der in ihren Bürgern angelegten Potenziale und der in der Kommune vorhandenen Möglichkeiten günstigere Beziehungskultur. Eine Kultur, in der jeder Einzelne spürt, dass er gebraucht wird, dass alle miteinander verbunden sind, voneinander lernen und miteinander wachsen können.

Eine solche Beziehungskultur ist die Grundlage für die Herausbildung individueller Gemeinschaften. Über Jahrhunderte hinweg bildete die Familie die Keimzelle solcher Gemeinschaften. Mit dem Zerfall der traditionellen Familienstrukturen, insbesondere der dafür typischen

Großfamilien, sind auch die bisher dort herrschenden sozialen Erfahrungsräume verloren gegangen.

Vor allem für Heranwachsende wird es deshalb gegenwärtig immer schwerer, die wichtige Erfahrung zu machen, dass sie mit ihren besonderen Begabungen, mit ihrem jeweiligen Wissen und ihren individuell erworbenen Fähigkeiten für die Sicherung des Fortbestandes und die Weiterentwicklung der gesamten Gemeinschaft gebraucht werden. Wenn Familien solche Erfahrungsräume nicht mehr bieten können, müssten sie von jenen Gemeinschaften übernommen werden, in die die Familien eingebettet sind, also von den jeweiligen Kommunen, in die die Kinder und Jugendlichen hineinwachsen.

Damit wächst unseren Kommunen eine Aufgabe zu, für die sie sich bisher bestenfalls am Rande zuständig fühlten.

...

Um ihr Leben eigenverantwortlich gestalten und ihre Potenziale in sozialen Gemeinschaften entfalten zu können, müssen Heranwachsende lernen, nicht nur die Signale ihres Körpers und die damit einhergehenden Gefühle wahrzunehmen, sie richtig zu verstehen und der Situation angemessen zu regulieren (Affektkontrolle). Sie müssen auch vorausschauend denken und planen können (strategische Kompetenz). Sie müssen lernen zu erkennen, wie ihre Mitmenschen „drauf“ sind, welche Wünsche und Bedürfnisse den anderen umtreiben (Empathiefähigkeit). Nur dann sind sie in der Lage, die Folgen ihres Handelns einzuschätzen (Sozialkompe-

tenz; Handlungskompetenz). Heranwachsende müssen auch lernen, Probleme und Schwierigkeiten in ihrer ganzen Komplexität zu erfassen, das heißt subjektive Einschätzungen und objektive Sachverhalte als voneinander unterscheidbar wahrzunehmen, um beide Aspekte in ihre Handlungsplanung integrieren zu können (Einsichtsfähigkeit und Problemlösungs-kompetenz). Als hoch entwickelte Sozialwesen müssen wir Menschen offensichtlich eine ganze Menge lernen, wenn die Problemlösung fruchtbar und unser Handeln verantwortungsvoll sein soll, um die vielfältigen Herausforderungen in unserem Leben erfolgreich meistern zu können. Diese Fähigkeiten sind uns nicht automatisch in die Wiege gelegt. Sie werden Metakompetenzen genannt. Und genau betrachtet, erlernen Kinder und Jugendliche diese Metakompetenzen auch nicht. Sie lassen sich deshalb nicht unterrichten, sie können nur durch eigene Erfahrungen erworben werden.

Deshalb brauchen Heranwachsende möglichst vielfältige Gelegenheiten, um am eigenen Leib spüren zu können, wie es sich anfühlt, eine Herausforderung zu meistern, seine eigenen Ängste zu „besiegen“, mit Geduld und Ausdauer bei „der Sache“ zu bleiben, Niederlagen zu ertragen oder Fehler zu akzeptieren. Und ebenso wichtig ist es für sie zu erfahren, was es bedeutet – und wie es sich anfühlt - miteinander etwas zu entdecken und zu gestalten, füreinander einzustehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wenn sie dann noch die Erfahrung machen dürfen, als eine „einzigartige Person“ wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden, dann wäre das Fundament für ein gelingendes Leben gelegt.

Lernprozesse erreichen also nur dann die Qualität einer Erfahrung, wenn sie in „eigener Regie“, das heißt selbst gewollt, selbst gesucht oder sozusagen „selbstorganisiert“ gemacht wurden. Wer also genau das fördern möchte, wem die Entwicklung dieser „Lebenskompetenzen“ am Herzen liegt, der erkennt sofort, dass es hierfür neben liebevollen und respektvollen Vorbildern und Begleitern vor allem Räume braucht, in denen diese Erfahrungen gemacht werden können. Erlebnisräume und Freiräume. Deshalb besteht die größte Herausforderung für Eltern, Lernbegleiter und alle Erwachsenen darin, zur richtigen Zeit und in angemessenem Umfang „loszulassen“, damit solche Freiräume für das Erfahrungslernen auch wirklich entstehen können. Der geeignetste Ort aber, an dem solche Erfahrungsräume geschaffen und zur Verfügung gestellt werden können, ist nicht die Schule, sondern die Kommune.“

Gerald Hüther,
Kommunale Intelligenz – Potenzialentfaltung in Städten
und Gemeinden, Edition Körber-Stiftung, Hamburg
2013, S.9ff





EINLEITUNG

Um Bad Tabarz weiterzuentwickeln, orientiert sich die Gemeindeverwaltung an folgenden langfristigen Maßnahmen:

- Bad Tabarz entwickelt sich zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde.
- Bad Tabarz als Kneipp-Heilbad entwickelt sich zum Gesundheits- und Aktiv-Tourismus-Ort.
- Bad Tabarz entwickelt Bauland, verbessert das bestehende Wohnumfeld in Klein-Tabarz, im Mönchhof, der Karl-Marx-Straße und der Inselsbergstraße. Die Gemeinde unterstützt Investoren bei der Schaffung von Wohneinheiten für alle Generationen.
- Bad Tabarz stärkt das Ortszentrum. Unterstützt die Ansiedlung weiterer Unternehmen und beseitigt infrastrukturelle Missstände und Brachen.
- Das Kur- und Familienbad tabbs wird weiter saniert. Der Badbetrieb hält ein professionelles Gesundheits- und Familienangebot vor.
- Der Inselsberg wird schrittweise touristisch erüchtigt. Konzepte, Projekte und Förderschritte werden mit Landkreis und Gemeinden erarbeitet

und weiterverfolgt. Die Nachhaltigkeit und die Vereinbarkeit mit der Natur sind wesentliche Merkmale bei der Umsetzung der Maßnahme.

- Bad Tabarz arbeitet weiter an der Entwicklung einer möglichst modernen, bürgerfreundlichen und effizienten Verwaltung. Die finanzielle Situation wird nachhaltig verbessert und führt zu einer leistungsfähigen Gemeinde.

Auf den folgenden Seiten soll vor allem auf das erste Ziel, die Entwicklung zur kinder- und familienfreundlichen Gemeinde eingegangen werden. Die in jedem Punkt dargestellte Bestandsaufnahme hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einzelne Maßnahmen, Entwicklungen oder Umstände können ungenannt bleiben. Lediglich auf aktuell (Juli 2020) diskutierte oder bearbeitete Sachverhalte wird an einigen Stellen ausführlicher eingegangen. Das Maßnahmenpapier beschränkt sich vorerst auf die folgenden Punkte:

1. Umfassendes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot
2. Überdurchschnittliche medizinische Versorgung sowie stärkere Identifikation mit der Gesundheitslehre nach Kneipp
3. Großes Sport-, Vereins- und Freizeitangebot
4. Gute Anbindung an den ÖPNV
5. Wohnraum für Familien
6. Teilhabe, Mitbestimmung und Bürgerservice

Bad Tabarz versteht sich bereits jetzt als eine lebendige Gemeinde für Familien. Die günstige Anbindung (Bus, Bahn sowie Autobahnanbindung in sechs Kilometer Ent-

fernung), die natürliche Umgebung und die entschleunigende Atmosphäre des 4000-Einwohner-Ortes, bieten einen großen Erfahrungs- und Erlebnisraum für Kinder und ein optimales Umfeld für Familien. Hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Bad Tabarz trotz ihrer geringen Größe alle infrastrukturellen Vorzüge einer kleinen Stadt bereithält.

Wir wollen uns gemeinsam dafür engagieren, dass Bad Tabarz als kinder-, familien- und seniorenfreundliche Kommune wahrgenommen wird, die auch das Miteinander der Generationen fördert. Wir erklären Kinder-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit als eine übergeordnete und gesamtkommunale Aufgabe. Familie ist ein zentraler Grundbaustein unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Es ist der erste Ort, an dem Kinder Erziehung und Bildung erfahren. Familien sind aber auch Orte, an denen die meisten Menschen Unterstützung, Betreuung und häusliche Pflege erleben. Für ein zukunftsfähiges Bad Tabarz wollen wir die Situation von Familien – ob jung oder alt – in den Mittelpunkt unseres Interesses und Handelns stellen. Wir wollen ein gesellschaftliches Klima schaffen, dass Familien stärkt. Familien sollen sich in Bad Tabarz wohlfühlen, gerne hierherziehen und auch hierbleiben.

Eine wichtige Aufgabe ist es, sowohl die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu verbessern, als auch das Zusammenleben von Generationen zu ermöglichen.

Ein familienfreundliches Umfeld fördert die Lebensqualität sowie das menschliche Miteinander und Füreinander aller Generationen. Eine gelebte Kinder-,

Familien- und Seniorenfreundlichkeit schafft ein Klima, das atmosphärisch und lebendig Tourismus stärkt und fördert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Tabarz hat die folgenden Maßnahmen am 1. Juli 2020 einstimmig beschlossen. Damit verpflichtete sich der Gemeinderat bei künftigen Gemeinderatsbeschlüssen zu überprüfen, ob die zu fassenden Beschlüsse, den im vorgelegten Maßnahmenpapier festgelegten Zielen, Rechnung tragen.



David Ortmann
Bürgermeister



1. Umfassendes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot

Eine Kinderkrippe (48 Plätze), ein Kindergarten (100 Plätze) und eine Gemeinschaftsschule, in der Kinder von der ersten bis zur zehnten Klasse unterrichtet werden, bieten ein umfassendes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot.

Durch die Kommunalisierung der Kinderkrippe sowie des Kindergartens zum 1. Januar 2020, wurde ein besseres Gehaltsgefüge für Mitarbeiter/innen und technische Kräfte in den Einrichtungen ermöglicht. Zudem hat sich mit der Kommunalisierung auch der konzeptionelle und organisatorische Einfluss der Gemeinde auf die Einrichtungen erhöht.

Derzeit wird beispielsweise daran gearbeitet, künftig eine „Waldgruppe“ im Kindergarten anbieten zu können. Zudem sollen feste Waldtage in den Wochenablauf der übrigen Gruppen etabliert werden. Die Kinderkrippe plant 2021 die Prädikatisierung zur Kneipp-Kinderkrippe.

Organisatorisch hat die Gemeindeverwaltung den Einrichtungen eine kaufmännische Leiterin zugeordnet, die für das technische Personal, Vertragsgestaltungen mit Dienstleistern und Partnern, vertragliche Angelegenheiten mit Eltern, Genehmigungsverfahren, Kommunikation mit Behörden etc., zuständig ist. Damit sollen den pädagogischen Leiterinnen mehr Raum für Pädagogik und konzeptionelle Tätigkeiten eingeräumt werden.

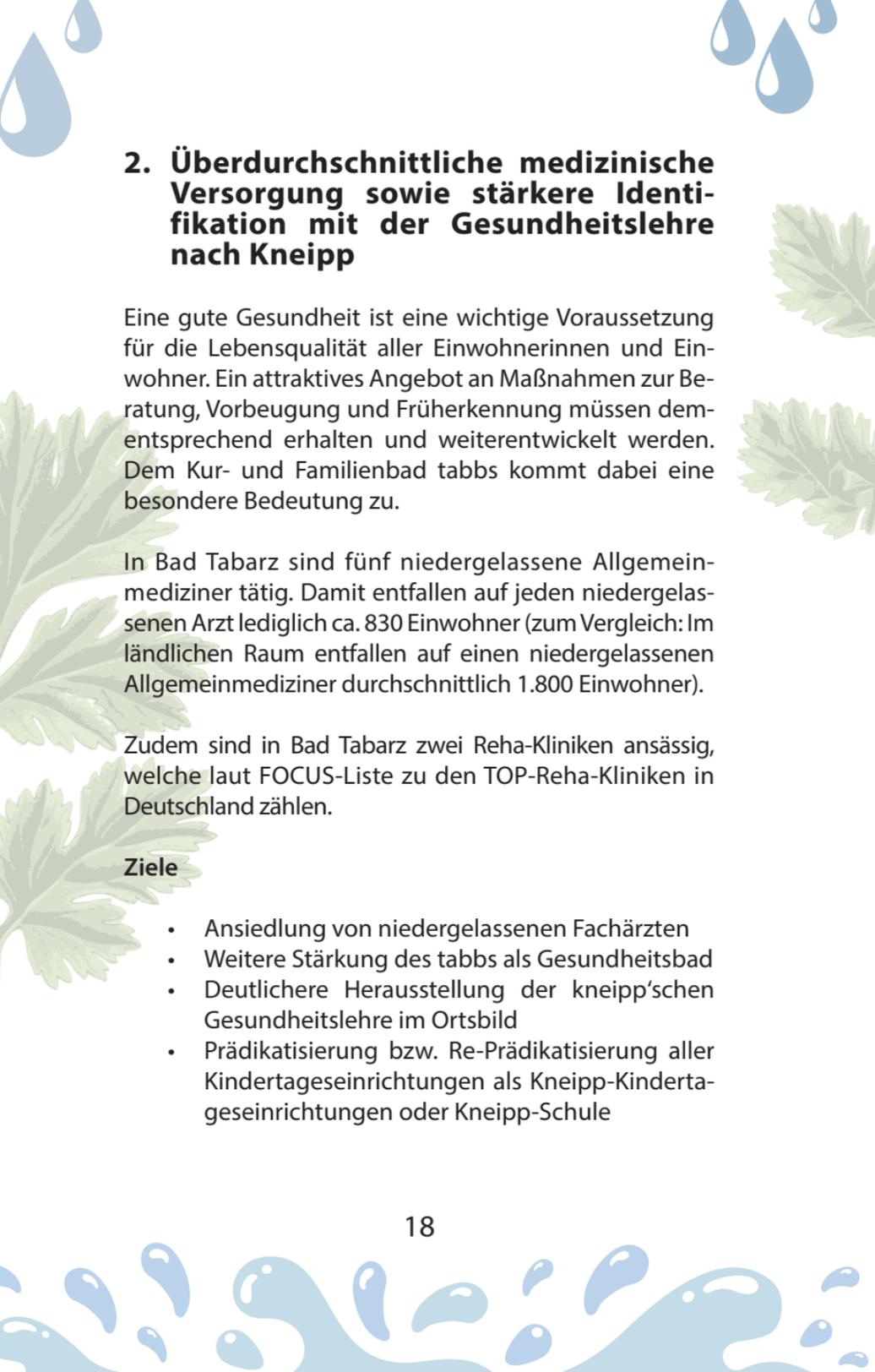




Die kaufmännische Leitung soll auch eine betriebswirtschaftliche sinnvolle Betriebsführung sicherstellen. Dies dient auch der Sicherstellung der Gebührenstabilität. Es ist auch angedacht, die Kinder und Erzieherinnen künftig über die kommunale tabbs vital GmbH mit Mittagessen zu beliefern. Ziel ist, allen Kindern ein gesundes Mittagessen zur Verfügung zu stellen. Dafür sind kurze Auslieferzeiten und die Verwendung von frischem Obst und Gemüse aus regionalem Anbau wichtige Bestandteile.

Ziele

- Neubau des Kindergartens Villa Kunterbunt
- Stabile Gebühren in unseren Kindereinrichtungen
- Entwicklung der Einrichtungen zu integrativen Kindereinrichtungen
- Dauerhafte Sicherung des Schulstandortes und Aufbau eines gymnasialen Zweiges an der Thüringer Gemeinschaftsschule
- Neubau der Gemeindebibliothek und deren Entwicklung nach dem Dritte-Orte-Prinzip.
- So soll die neue Gemeindebibliothek künftig auch Anlaufpunkt für „Forscher“-Arbeitsgemeinschaften, Workshops, Bürgerbeteiligungsformaten, Arbeitsgruppen, Redaktionskonferenzen und Arbeitsplatz für ehrenamtliche Ortschronisten werden
- Etablierung einer Seniorenakademie in/mit der Bibliothek
- Etablierung einer Kinderakademie in/mit der Bibliothek
- Mahlzeiten nach kneipp'scher Ernährungslehre in den Kindereinrichtungen



2. Überdurchschnittliche medizinische Versorgung sowie stärkere Identifikation mit der Gesundheitslehre nach Kneipp

Eine gute Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für die Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner. Ein attraktives Angebot an Maßnahmen zur Beratung, Vorbeugung und Früherkennung müssen dementsprechend erhalten und weiterentwickelt werden. Dem Kur- und Familienbad tabbs kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

In Bad Tabarz sind fünf niedergelassene Allgemeinmediziner tätig. Damit entfallen auf jeden niedergelassenen Arzt lediglich ca. 830 Einwohner (zum Vergleich: Im ländlichen Raum entfallen auf einen niedergelassenen Allgemeinmediziner durchschnittlich 1.800 Einwohner).

Zudem sind in Bad Tabarz zwei Reha-Kliniken ansässig, welche laut FOCUS-Liste zu den TOP-Reha-Kliniken in Deutschland zählen.

Ziele

- Ansiedlung von niedergelassenen Fachärzten
- Weitere Stärkung des tabbs als Gesundheitsbad
- Deutlichere Herausstellung der kneipp'schen Gesundheitslehre im Ortsbild
- Prädikatisierung bzw. Re-Prädikatisierung aller Kindertageseinrichtungen als Kneipp-Kindertageseinrichtungen oder Kneipp-Schule



3. Großes Sport-, Vereins- und Freizeitangebot

Von der touristischen Ausrichtung der Gemeinde am Fuße des Inselferges profitieren natürlich nicht nur Urlauber und Kurgäste. Auch die eigenen Bürger nutzen die im Ort angebotenen Freizeitmöglichkeiten, diese erhöhen die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde.

Das Kur- und Familienbad tabbs bietet nicht nur Freizeitmöglichkeiten, Wellnessarrangements und eine große Saunalandschaft. Die Kurmittelabteilung ist vor allem aufgrund ihres breiten Therapie- und Fitnessangebotes in der Region bekannt und wichtiger Partner von Ärzten und Kassen für Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen.

Die Gemeindeverwaltung organisiert im KUKUNA sowie in den Kurparkanlagen ein breites Kulturangebot (Konzerte, Lesungen und Vorträge).

Einen Überblick über die Region ermöglicht der Große Inselferg auf 916,5 Metern über Normal Null. Der ebenfalls von der Gemeinde Bad Tabarz betriebene Aussichtsturm bietet neben einem sagenhaften Aus-



blick, auch speziell auf Kinder und Familien ausgerichtete Ausstellungen des Naturparkes Thüringer Wald sowie des nationalen Geoparks Inselsberg – Drei Gleichen. Spaß für Groß und Klein bieten auch der Kletterwald Tabarz sowie der Fun-Park auf dem Kleinen Inselsberg.

***Exkurs als Beispiel –
Freitags- und Samstagskonzerte an öffentlichen Plätzen
(2019 und 2020):***

Von Mai bis September finden im Kurpark Winkelhof sonntags um 15 Uhr Kurkonzerte statt. Da sich das Kneipp-Heilbad Bad Tabarz mit der Konzertreihe vor allem an das ältere Publikum richtet, werden überwiegend Sitzplatz- und Zuhörprogramme (Chöre, Blasmusik, Trachtengruppen) organisiert.

Um die Interessen einer jüngeren Zielgruppe zu bedienen und mit Musikveranstaltungen für mehr Flair in Bad Tabarz zu sorgen, werden seit 2019 an nahezu jedem Freitag und Samstag zwischen Juni und September Open Air-Freikonzerte (insgesamt 22) an öffentlichen Plätzen durchgeführt.

Vordergründig soll Touristen und Kurgästen ein abwechslungsreiches musikalisches Abendprogramm geboten werden, um das Image der Gemeinde als Veranstaltungsort weiter zu fördern. Um die Hürde, an derartigen Veranstaltungen teilzunehmen, weitestmöglich zu reduzieren, finden diese Konzerte ausschließlich unter freiem Himmel statt. Ein Eintrittspreis wird nicht erhoben. Die Kleinkonzerte sind nicht als Massenveranstaltungen gedacht. Viel eher soll

im beschaulichen Rahmen (in der Regel) für 70 bis 150 Gäste ein gemütliches Vorabendprogramm geboten werden.

Zudem hat sich die Gemeindeverwaltung zum Ziel gesetzt, die Identifikation der Bad Tabarzerinnen und Bad Tabarzer mit ihrem Wohnort zu erhöhen. Das Schaffen von finanziell niedrigschwelligen Angeboten ist ein Baustein, um dem oben genannten Ziel näher zu kommen. Durch die Veranstaltungen bieten sich Räume, um sich auszutauschen, kennenzulernen und persönliche Kontakte zu pflegen.

Die Freitags- und Samstagsveranstaltungen unterscheiden sich konzeptionell nur geringfügig. An beiden Musikabenden soll mit möglichst wenig Aufwand ein unterhaltsamer Vorabend und Abend gestaltet werden. Das Musikprogramm wird überwiegend von einzelnen Musikern oder kleinen Gruppen dargeboten. Die Zielgruppen sind vorwiegend Familien und Personen zwischen 30 und 75 Jahren, die sich zu dieser Zeit in Bad Tabarz aufhalten.

Die Besucher sollen an beiden Abenden mit weniger aufwendigen Speisen und Getränken versorgt werden. Allerdings ist ein möglichst einheitlicher Standard an Qualität, Angebot und Preisgestaltung wünschenswert.

Die Musikveranstaltungen am Freitag fanden im Jahr 2019 ausschließlich auf dem Spindlerplatz, im Zentrum des Ortes statt. Hier befinden sich auch die meisten Einzelhandelsgeschäfte sowie ein Supermarkt. Da die Veranstaltungen immer um 17 Uhr beginnen, wird vor allem auf Laufkundschaft gesetzt, welche in jener Zeit

noch Einkäufe erledigt und Personen, die sich aus anderen Gründen bereits im Ortszentrum aufhalten. Die Veranstaltungen enden um 20 Uhr.

Die Samstagsveranstaltungen fanden mehrheitlich an der Lesehalle im Theodor-Neubauer-Park statt. Aus diesem Grund wurde bereits im Jahr 2018 eine Toilettenanlage an dem entsprechenden Ort errichtet. Um auch andere öffentliche Plätze im Rahmen der Veranstaltung zu bespielen, finden vereinzelte Konzerte auch am Schulplatz und in der Lindenstraße statt.

Da diese Veranstaltungen in der Regel an weniger zentralen Orten stattfinden und demzufolge auch etwas weniger Laufkundschaft erwarten lassen, muss für die Samstagskonzerte mit einem höheren Werbeaufwand gerechnet werden.

Bisher haben über ein Dutzend Freitags- und Samstagskonzerte stattgefunden. Dabei ist anzumerken, dass bei allen Veranstaltungen die Erwartung der Gemeindeverwaltung hinsichtlich der Besucherzahl erfüllt, wenn nicht gar übertroffen wurde.

Das Publikum setzt sich dabei aus ca. 50 Prozent Bad Tabarzerinnen und Bad Tabarzern, 30 Prozent Kurgästen und Touristen sowie 20 Prozent Einwohnern aus den umliegenden Ortschaften zusammen.

Die Freitagsveranstaltungen haben dabei eher einen Charakter als Treffpunkt mit musikalischer Umrahmung. Bei den Samstagsveranstaltungen stehen mehr die Musiker und deren musikalische Darbietung im Vordergrund.

Für das Jahr 2020 hat die Gemeinde verstärkt das Gespräch mit den Bad Tabarzer Gastgewerbetreibenden gesucht, um die Veranstaltungen in die Nähe oder gar in die Objekte der Bad Tabarzer Gastronomen zu verlagern. Das verbessert den Service für die Gäste und dient der Förderung der einheimischen Wirtschaft.

Für weitere niedrighschwellige Angebote der Gemeindeverwaltung, der Gastronomen, der Vereine und des örtlichen Sozialarbeiters, bedarf es einer Aufwertung zentraler öffentlicher Plätze.

Mit annähernd 40 Vereinen und Vereinsgliederungen kann Bad Tabarz in kultureller, sportlicher und sozialer Hinsicht auf ein vielfältiges Vereinsangebot verweisen. Diese Struktur gilt es zu stützen und zu fördern. Die Gemeindeverwaltung übernimmt hierfür zahlreiche Dienstleistungen und Hilfsarbeiten, um die Vereine in jenen Tätigkeiten, bei denen öffentliche Angebote geschaffen und umgesetzt werden, zu unterstützen. Neben der Vermarktung von Veranstaltungen, der zur Verfügungstellung sowie dem Auf- und Abbau von Veranstaltungsinfrastruktur, fördert die Gemeinde einzelne Projekte auch finanziell.

Seit 2018 ermöglicht die Vereinsfördersatzung der Gemeinde Bad Tabarz festgeschriebene jährliche finanzielle Unterstützung.

Durch regelmäßige, vom Bürgermeisteramt eingeladene Vereinsvorsitzendenversammlungen sowie die Unterstützung der Zukunftswerkstatt Bad Tabarz, soll die Zusammenarbeit unter den Vereinen weiter verbessert werden.





Ziele

- Neuerrichtung eines Spielplatzes am neuen Wohngebiet Gartenstadt
- Errichtung eines neuen Jugendclubs im Objekt des ehemaligen Tegut-Marktes
- Errichtung eines Pump-Tracks sowie einer Mehrzwecksportanlage am Kurpark Arenarisquelle
- Errichtung eines neuen Sportlerheimes

Exkurs als Beispiel – Bad Tabarzer Freizeitpass:

Mit der Einführung des Bad Tabarzer Freizeitpasses wurden die Eintrittspreise aller kommunalen Freizeit-, Bildungs- und ÖPNV-Angebote für Bad Tabarzer Kinder massiv reduziert. In dem entsprechenden Gemeinde-ratsbeschluss heißt es: „Es ist unsere Aufgabe, unseren Kindern die Möglichkeit zu bieten, spielen, lernen und Erfahrung sammeln zu können – und zwar allein oder aber auch mit Freunden, Eltern und Verwandten. Die Gemeinde sollte dazu die nötigen Erfahrungsräume zur Verfügung stellen. Dazu zählen Schwimmbäder, um Schwimmen zu erlernen, mit Freunden zu entspannen oder zu toben. Die Fahrt mit der Bahn in die nächst größere Stadt, um die Welt selbst zu erforschen und Bekannte aus anderen Orten zu treffen. Der Besuch von Ausstellungen und auch der Bibliothek – zum Zeitvertreib oder auch zum Lernen und sich in den eigenen Interessengebieten weiterzubilden. Leider sind viele dieser Angebote mittlerweile so kostenintensiv, dass sie von Familien und Kindern nur unregelmäßig oder sogar



nur sehr selten genutzt werden können. Das wollen wir nun ändern.“

Der Bad Tabarzer Freizeitpass ist bis zu fünf Jahre gültig. Die Ausstellungsgebühr beträgt einmalig 5 Euro. Bad Tabarzer Kinder von vier bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erhalten damit massiv reduzierte Eintrittspreise in verschiedenen Freizeit- und Bildungseinrichtungen sowie der Thüringer Waldbahn:

- TABBS – statt 5,50 Euro für 1,5 Stunden im Erlebnisbad künftig nur noch einen Euro. Die Tageskarte im Freibad (tabbs) statt bisher 2,50 Euro, künftig mit Freizeitpass nur noch einen Euro.
- WALDBAHN – statt 4,30 Euro von Tabarz bis Gotha künftig mit Freizeitpass nur noch einen Euro.
- AUSSICHTSTURM „GROSSER INSELSBERG“ – statt 2,50 Euro, künftig mit Freizeitpass nur noch einen Euro.
- BIBLIOTHEK – kostenlose Mitgliedschaft.





SCHULSTRASSE

WALTER RATHENAU STRASSE

KITA

SPIEL / SPORT

TGS

4. Wohnraum für Familien

Das Landschaftsbild, vor allem die weit in den Ort hineinreichenden Wiesen, prägen das Ortsbild der Gemeinde Bad Tabarz. Vor diesem Hintergrund soll bei der Bereitstellung von Baugebieten lediglich auf Brachflächen zurückgegriffen werden. Eine Bebauung der ortsnahen Wiesen wird ausgeschlossen.

Um Familien für Bad Tabarz zu gewinnen bzw. im Ort zu halten, muss der entsprechende Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

Durch eine prioritäre Innenentwicklung, aber auch durch die behutsame Ausweisung von Neubauland, gilt es, maßgebliche Rahmenbedingungen zur Sicherung der Einwohnerzahl zu schaffen und gleichzeitig den Charakter des Ortskernes zu erhalten.

Ziele

- Entwicklung eines modernen Baugebietes für alle Generationen in Ortslage (siehe Entwurf Seite 26)
- Entwicklung einer Eigenheimsiedlung auf dem Gelände der Villa Kunterbunt/Jugendclub
- Einführung eines Baukindergeldes für Familien mit Kindern, die kommunales Wohneigentum oder kommunale Baugrundstücke erwerben

5. Verkehr und ÖPNV

Bad Tabarz zeichnet sich überwiegend durch eine ruhige bis sehr ruhige Verkehrslage aus. Dennoch ist die Gemeinde bestrebt, den innerörtlichen Verkehr weiter zu entschleunigen. Verkehrsführungen sollen darüber hinaus so geändert werden, dass der Verkehr nur durch die Straßen geführt wird, durch die er tatsächlich fließen muss.

Bad Tabarz ist eine der Gemeinden, welche direkt an die Thüringer Waldbahn angeschlossen ist. Die elektro betriebene Bahn ist nicht nur bei Touristen beliebt. Seit 1928 werden zwischen Bad Tabarz im Thüringer Wald und dem Hauptbahnhof der Residenzstadt Gotha natürlich auch Einheimische befördert.

Ziele

- Ausweisung von 30-Zonen und Spielstraßen in einem beachtlichen Teil der Ortslage
- Das ÖPNV-Angebot muss langfristig vollumfänglich aufrechterhalten werden
- Optimierung der ÖPNV-Verknüpfungen mit den umliegenden Orten
- Einführung von Mitfahrbänken
- Entwicklung eines innerörtlichen Radwegenetzes

6. Teilhabe, Mitbestimmung und Bürgerservice

Das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner ist eine starke Stütze des Zusammenlebens. Unter gezielter Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen soll sich Bad Tabarz zu einer herausragend kinder- und familienfreundlichen Gemeinde entwickeln. Die 2018 gegründete, wöchentlich mit dem Bürgermeister sowie dem örtlichen Sozialarbeiter tagende Schul-AG, ist mittlerweile eine etablierte „Institution“ für Freizeitbelange von Kindern und Jugendlichen. Hier werden Außenanlagen für Kinder, der neue Jugendclub und die Familienecke der neuen Bibliothek vorgeplant, Kinderdiscos organisiert und Ausstellungen auf Familientauglichkeit getestet.

Im Rahmen von zahlreichen Einwohner-, Anwohner-, Gewerbetreibenden-, Vereinsvorsitzenden- und Elternversammlungen, bietet sich für die Gemeindeverwaltung die Möglichkeit, ihre Anliegen und Vorhaben zu erläutern sowie wichtige Anregungen, Hinweise und Kritik der Bürger aufzunehmen. Für die Gemeindeverwaltung ist der daraus entstehende Austausch von enormer Bedeutung. Die Bürger der Gemeinde Bad Tabarz sollen nicht nur gut informiert werden, sondern auch mitbestimmen können. Digitalisierung und soziale Netzwerke bieten hierzu vielfältige Möglichkeiten.

Ziele

- Einführung eines Ratsinformationssystems, um allen Bürgern die Sitzungstermine der öffentlichen Sitzungen sowie die zugehörigen Beschlussvorlagen einfach zugänglich zu machen
- Einrichtung der Möglichkeit Online-Petitionen auf der Homepage der Gemeinde Bad Tabarz zu initiieren
- Einrichtung eines barrierefreien Bürgerbüros für alle Bürgeranliegen (Meldeamt, Fischereischein, Gemeindekasse, Kindergarten, Baumfällanträge, Steuern, etc.) mit erweiterten Öffnungszeiten
- Initiierung und Begleitung eines Kinder- und Jugendparlamentes





Die **DIGITALEN** Mitwirkungs- und

Bürgersprechstunde per WhatsApp! **So funktioniert's:**



WhatsApp kostenlos über den Play-Store oder App Store downloaden und registrieren. Dann die Telefonnummer **036259/56422** vom Vorzimmer des Bürgermeisters im Smartphone einspeichern. Jetzt muss nur noch WhatsApp geöffnet und der Chat mit dem Bürgermeister gestartet werden. Regelmäßige Sprechzeiten sind vorerst: dienstags von 17-19 Uhr & freitags von 13-15 Uhr.

Hinweis-Telefon!



Unter der Nummer **036259/56456** erreichen Sie das Hinweistelefon der Gemeinde Bad Tabarz. Hier haben Sie die Möglichkeit der Gemeindeverwaltung an sieben Tagen pro Woche schnell und unkompliziert Hinweise, Schadensfälle und Verschmutzungen zu melden. Bitte hinterlassen Sie neben kurzen Angaben zum Sachverhalt Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, damit wir uns mit Ihnen für eventuelle Nachfragen und Rückmeldungen in Verbindung setzen können.

Das openDemokratie-Tool für Bad Tabarz!



Egal ob es um den Erhalt eines Jugendclubs, den Ausbau von Parkanlagen oder um Kitagebühren geht, Bürgerinnen und Bürger können ihre Gemeinde mitgestalten – mittels (Online-)Petitionen:
www.bad-tabarz.de/rathaus/petitionen/

Ihre Petition wird auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht und andere Menschen können Ihre Petitionen sehen und in dem Zeitraum von acht Wochen unterschreiben.

Ratsinformationssystem



Unter <https://tabarz.ris-portal.de/> gelangen Sie zum Ratsinformationssystem der Gemeinde Bad Tabarz. Hier finden Sie neben der entsprechenden Tagesordnung auch die Sitzungsunterlagen (Beschlussvorlagen und Protokolle) der öffentlichen Sitzungen (Gemeinderat und Haupt- und Finanzausschuss).

Informationsmöglichkeiten der Gemeinde Bad Tabarz...



www.bad-tabarz.de



Mit unserer Homepage möchten wir Ihnen einen Einblick in das Gemeindeleben in der Gemeinde Bad Tabarz geben und hoffen, dass die zahlreichen Angebote und Informationen hilfreich für Sie sind. Neben Wissenswertem für Touristen und Tagesgäste finden sich auch viele Bürgerinformationen, wie aktuelle Satzungen, Formulare sowie Hinweise zu kommunalen Gesellschaften und amtlichen Bekanntmachungen.

Die offizielle Facebook-Seite Kneipp-Heilbad Bad Tabarz



Die Facebook-Seite ist neben der Bad Tabarz-App „badtabarz2go“ mit ihrer Push-Nachrichten-Funktion die schnellste Möglichkeit, die Bürger über aktuelle Geschehnisse in Bad Tabarz zu informieren. Hier werden regelmäßig Veranstaltungshinweise, aktuelle Meldungen und Serviceangebote der Gemeinde gepostet. Gerade während der Anfangszeit der Corona-Pandemie waren die Facebook-Seite und die Bad Tabarz-App „badtabarz2go“ zwei wichtige Werkzeuge, um die Bürger zeitnah mit wichtigen Informationen zu versorgen.

Die Bad Tabarz-App „badtabarz2go“

Ob lokale Nachrichten, Veranstaltungen, Gastronomie, Geschäfte, einen Ortsrundgang oder die Erinnerung daran, wann Sie Ihren Müll rausstellen müssen: Mit der Bad Tabarz-App finden Sie viele Informationen auf einen Blick.



App jetzt herunterladen!

Einfach QR-Code scannen:





Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Bad Tabarz,
Theodor-Neubauer-Park 1,
99891 Bad Tabarz

V. i. S. d. P.: David Ortmann

Bilder: Manfred Windus

Umschlaggestaltung, Grafik und Satz: Mandy Haupt

Druck: Druckerei Schroeter, Friedrichroda



www.bad-tabarz.de